

An die Betriebsabteilung der GVA

(Postfach, Straße und Haus-Nr.)

(Postleitzahl, Ort)

Für Gasfeuerstätten mit einer Nennwärmeleistung von mehr als 90kW ist ein Bauantrag bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde zu stellen.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

wird von der GVA ausgefüllt

Bezirksschornsteinfegermeister

(Vor- und Zuname)

(Straße und Hausnummer)

(Postleitzahl, Ort)

Bemerkungen für den Bezirksschornsteinfegermeister

Kunde/Anschlussnehmer (Vor- und Zuname, Straße, Hausnummer)

Postleitzahl, Wohnort des Kunden/Anschlussnehmers

Bei Vermietung Vor- und Zuname des Mieters

Anlage wurde erstellt in: Straße und Hausnummer

Gaszähler

Vorhanden	Nicht vorhanden	Kann sofort eingebaut werden	Soll auf Abruf eingebaut werden	Kann eingebaut werden ab	Datum: _____
□	□	□	□	□	

Es sollen nachstehende Gasgeräte in Betrieb genommen werden:

Anzahl	Gasgeräte	Nennwärmebelastung - kW -	Aufstellraum	Bemerkungen
	Gas-Heizkessel			
	Gas-Umlaufwasserheizer (Heizung)			
	Gas-Kombiwasserheizer (Heizung u. Warmwasserber.)			
	Gas-Raumheizer			
	Gas-Brennwertgerät			
	Gas-Vorratswasserheizer			
	Gas-Durchlaufwasserheizer (Warmwassergerät)			

Summe der Nennwärmebelastungen

Die aufgeführte(n) Anlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden behördlichen Vorschriften oder Verfügungen und nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den Bestimmungen des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW), den Technischen Anschlussbedingungen und sonstigen besonderen Vorschriften der GVA errichtet, geprüft und fertiggestellt.
Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung zugleich im Namen des Kunden/Anschlussnehmers beantragt.

(Datum)

Unterschrift und Stempel des eingetragenen Installationsunternehmens

Der Hausanschluss wurde am _____ in Betrieb gesetzt.

Unterschrift